

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

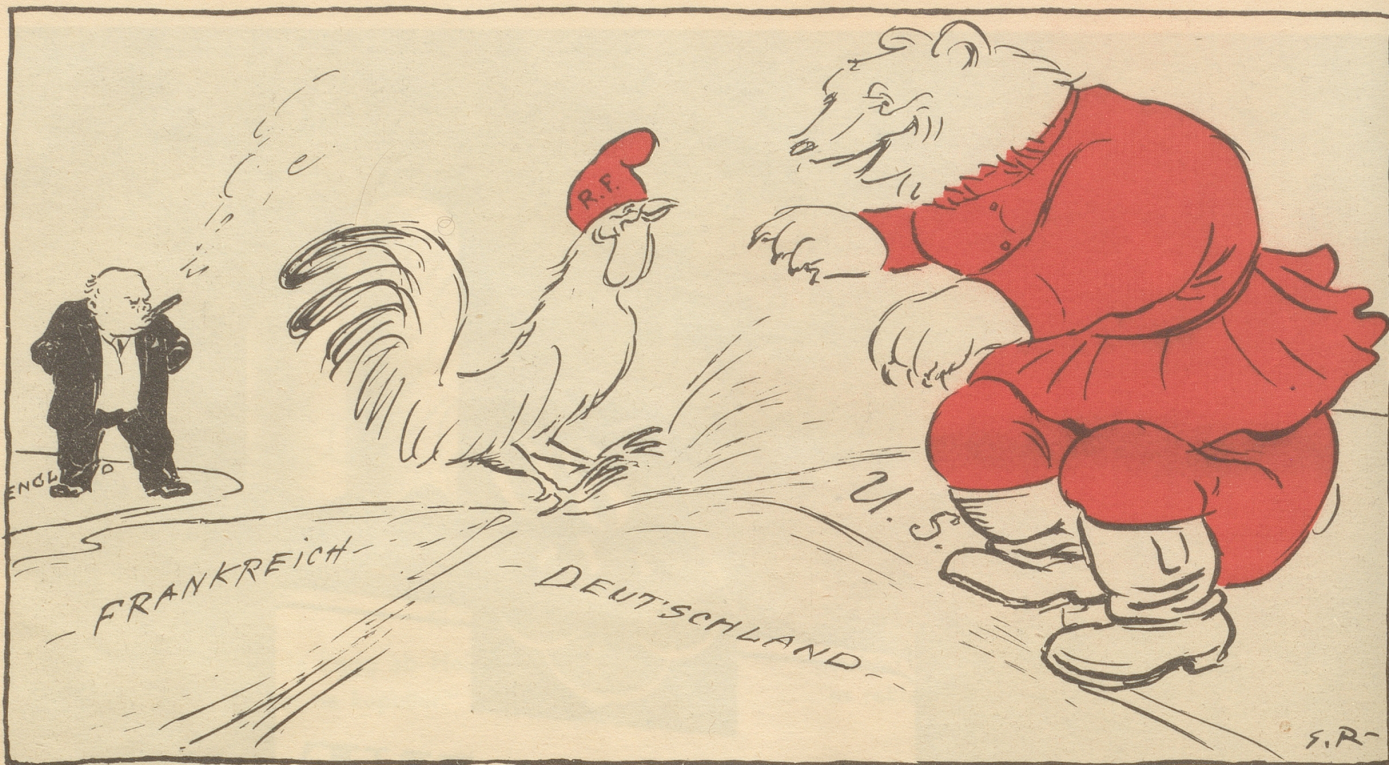
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu den Parlamentswahlen in Frankreich

Rabinovitch

Churchill: „Ich habe dir doch nahegelegt, nicht so weit zu springen!“

Fischfang

Ein gewiegter Angler, sozusagen ein alter Fuchs unter Fischern, hat mir einmal gestanden, daß man Fische immer nur dann fängt, wenn man es nicht erwartet. Er wird wohl recht haben. Ich habe auch einen kleinen Fischfang getan, als ich es gar nicht erwartete.

Nämlich am Ladentisch beim Fischhändler. Da stand ich brav und wartete, bis ich an die Reihe käme. Zuletzt war nur noch eine Frau vor mir, eine schon etwas angestaubte, wahrscheinlich im letzten der sogenannten «mittleren» Jahre stehende.

Ja, was sollte sie denn nun kaufen? Was könnte sie nehmen? Das wußte sie noch gar nicht. Solche Kundinnen sind mir immer besonders lieb und wert; man muß dann noch länger als unbedingt notwendig herumstehen und warten.

Schließlich bot ihr der freundliche, geduldige Verkäufer Raie an, den

«stachelichten Rochen», von dem Schillers «Taucher» zu berichten weiß. Raie?

«Ja, ist das ein guter Fisch, Raie?»

Mir lief ein Stämpfli Wasser im Mund zusammen!

«Oh ja, Raie ist ausgezeichnet! Ein Fisch, den auch die Männer immer sehr schätzen.»

Wie recht er hat, der gescheite Fischhändler!

«So so — ja dann will ich von diesem — wie sagen Sie? — Raie nehmen. Wie macht man denn diesen Fisch? Backen?»

Der Fischhändler muß auch ein Koch sein. Das wußte ich noch gar nicht.

«Gekocht und dann ‚au beurre noir‘ angerichtet ...»

Ein Frauengesicht wurde zum Fragezeichen.

«Oh, Börsu ... was?»

«Au beurre noir ... in schwarzer But-

ter, wissen Sie», erklärte der Fischmann freundlich.

«Aha — in schwarzer Butter.» Kurze Pause. «Anders geht es nicht? Ich habe noch nie irgendwo auch nur das kleinste Stücklein Butter schwarz bekommen! Ich weiß nicht, wie's die Leute machen.»

Der Fischhändler blieb todernst. Ich auch. Aber als die Frau endlich draußen war ... Meine arme Bauch- und Zwerchfellmuskulatur!

Das ist mein kleiner Fischfang gewesen.

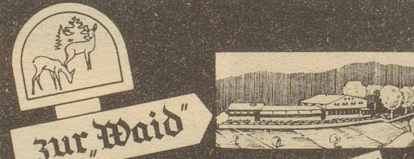
Fridolin

Statistik

«Haben Sie die Zeitung gelesen, Herr Kucsera? Vier Frauen entfallen auf einen Mann!» «Ja, das ist meine Tragödie.» «Wieso denn?» «In meinem Fall sind diese vier Frauen: meine Frau, meine Schwiegermutter und meine beiden Schwägerinnen, die bei uns wohnen.»

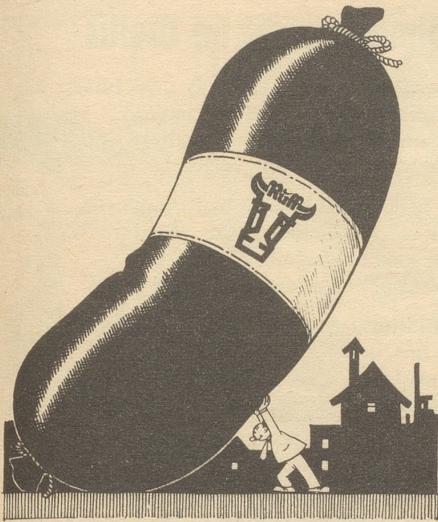
(Ludas Matyi, Budapest)


 Große Auswahl in feinen
Küchen-Spezialitäten
 Dazu die herrlichen 1945
Walliser Weine!
Walliser Keller
 CAVE VALAISANNE
 Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
 Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83


zur Waid
 Wunderbare Aussicht
 auf Zürich
 P Mit Tram 7 bis Bucheggpl.
 Tel. 26 25 02 H. Schellenberg

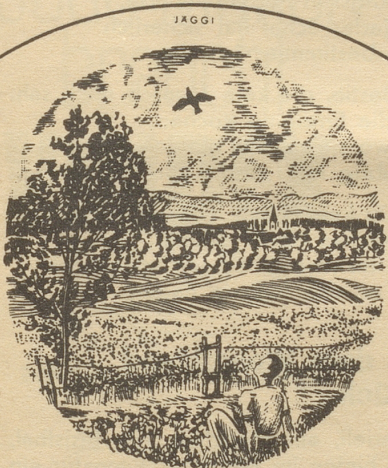
Für verwöhnte Gaumen:
 Anisette de Bordeaux
 Apricot Brandy
 Cherry Brandy
 Crème de Cacao
 Crème de Kirsch
 Crème de Mocca
 Triple sec Carreau

SENGLET
 August Senglet A.G. MuttENZ



Wiederaufbau in Sicht!

Firma OTTO RUFF Zürich
Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

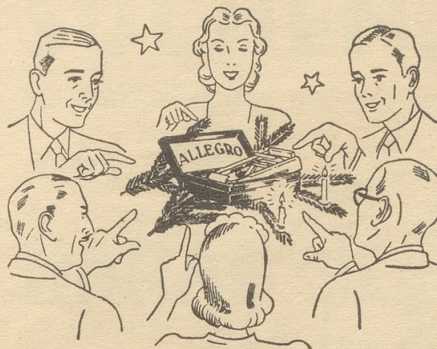


*Wie einer Lerche
an einem schönen Sommermorgen*
so wohl ist Ihnen nach dem Rasieren mit
der guten RASOLETTE, denn



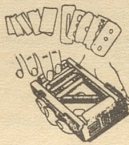
Lassen Sie sich im guten Fachgeschäft be-
raten, welche Rasolette für Ihren Bart die
richtige ist. Von der hauchdünnen 0,06 bis
zur robusten 0,13 mm Klinge finden Sie
alles im Rasolette-Assortiment.

H. Graf & Co. AG., Bürgdorf



**Das ist das ideale Geschenk für den
Herrn. Es bringt Freude u. spart Geld**

Dieser handliche, elegante ALLEGRO-
Apparat erlaubt jedem Selbstrasierer, sich
angenehm und mit einem Minimum an Kos-
ten zu rasieren, denn eine gute Klinge,
stets auf dem ALLEGRO geschliffen, kann
ein ganzes Jahr lang gebraucht werden und
schneidet immer wie neu. Mit einer allegro-
geschliffenen Klinge kann man sich wirklich
ausrasieren, und zwar in wenigen Minuten,
ohne Schmerzen und ohne die Haut zu ver-
letzen.



Erhältlich in allen einschlägigen
Geschäften.

PREISE: Fr. 42.—, 15.—.

Prospekte gratis durch
INDUSTRIE AG. ALLEGRO
Emmenbrücke 4 (Luzern)

NEU

NEUDRUCK

*Alois Carigiet
und Selina Chönz*

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch

Mit 20 siebenfarbigen Bildern

6.—12. Tausend Fr. 10.50

„Schellen-Ursli ist das beste schweize-
rische Kinder-Bilderbuch, das mir be-
gegnet ist.“

(Seminardirektor W. Schohaus)

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH**

Gegen Gicht und Rheumaschmerzen

Murmulin

Die bewährte Rheumasalbe mit reinem Mur-
meltieröl in Tuben zu Fr. 2.80 in Apotheken.



Abends, Nebel, kühl und naß,
Am besten ist ein Schluck vom Faß,
Ein Vermouth MANZIOLI - Gin,
Für den Heimweg ein Gewinn!

Durch alle Spirituosen-Grossisten, in allen guten Hotels,
Cafés und Bars, in Drogerien und Comestibles-Geschäften
usw.

En gros für die Ostschweiz:

Armin H. Truninger-Sigg, Zürich 7

Telephon 325572

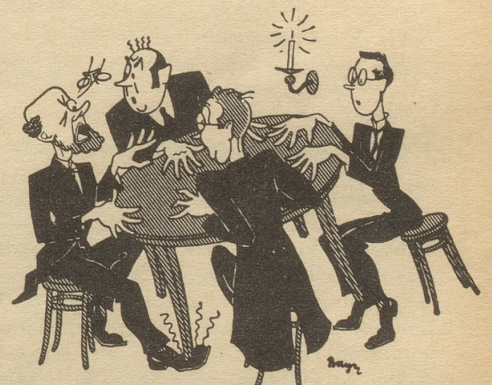
Klosbachstraße 66

PRODUITS MANZIOLI S. A., GENEVE



St.Gallen

Das Haus mit Tradition



Dem Spiritisten ist's entsetzlich,
Wenn bei der Sitzung sich ihm plötzlich
Durch Kräfte aus der andern Welt
Der Tisch aufs Hühnerauge stellt.
«Dies», spricht er, «sei mir ein Symbol,
Ab morgen nehm' ich ‚Lebewohl!‘»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filz-
ring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.